

Augst, Mitte März 2017

Jahresmedienkonferenz
5. April 2017, 10.00 Uhr
Museum Augusta Raurica

SPERRFRIST: 05.04.2017, 10.00

Aussergewöhnlicher Fund in Augusta Raurica

In Augusta Raurica (BL, AG) ist bei Notgrabungen ein seltener Blei-Sarkophag aus der Römerzeit gefunden worden. Dank der sorgfältigen Bergungsmethode können die erhaltenen Menschenknochen, Glasgefässe und Textilreste nach neuestem Forschungsstand untersucht werden. Die Archäologinnen und Archäologen erwarten neue Erkenntnisse über die Lebensumstände in unserer Region während der Römerzeit.

Bei umfassenden Sanierungsarbeiten an der Rheinstrasse in Pratteln/Augst (BL) sind bei Notgrabungen diverse römische Gräber zum Vorschein gekommen. Da an dieser Stelle schon in römischer Zeit die wichtige Strasse nach Basel verlief und die Römer ihre Toten grundsätzlich entlang von Ausfallstrassen zu bestatten pflegten, wäre das eigentlich nichts Spektakuläres.

Umso grösser war die Überraschung, als im Spätherbst ein nahezu vollständig erhaltener Sarkophag aus Blei zum Vorschein kam. Solche intakten Funde sind in der Schweiz sehr selten und zum ersten Mal konnte ein solches Ensemble unter optimalen Bedingungen aus der Erde gehoben werden.

Nach einer äusserst sorgfältigen Bergung steht der Sarkophag nun in den Restaurierungs-Labors. Die Liste der Fragen, die sich im Zusammenhang mit dem aussergewöhnlichen Fund stellen, ist lang: Wer ist hier bestattet worden? (So viel sei schon verraten: eine Frau aus der Oberschicht.) Was kann anhand des Skeletts über die Lebensumstände ausgesagt werden? Ergeben die Untersuchungen der Textilreste und der Inhalt der mitgefundenen Glasbehälter Hinweise auf neue Handelsrouten?

Zurzeit werden die Fundstücke analysiert und ausgewertet. Erste Ergebnisse werden in den nächsten Monaten erwartet.

(ca. 1770 Ze inkl Ls)

Für Ihre Agenda:

Am **Samstag, 13.5.2017** wird der aussergewöhnliche Fund mit ersten Forschungsergebnissen den Medien präsentiert. Die Einladung mit allen Details folgt Anfang Mai.